



Wirkung braucht Messbarkeit

ERKENNTNISSE EINES FREIEN
TRÄGERS AUS DER SROI-
STUDIE BERLIN PANKOW

Warum Wirkung jetzt entscheidend ist

- Öffentliche Sozialausgaben stehen unter Druck
- Bedarfe in der Bevölkerung steigen weiter
- Debatte fokussiert auf Kürzungen statt Wirkung
- SROI-Studie Berlin-Pankow: Soziale Arbeit erzeugt messbare Rückflüsse

→ Sozialausgaben = Investitionen mit gesellschaftlichem Nutzen

Ziel der SROI-Studie Berlin Pankow

→ Gesellschaftlichen und ökonomischen Nutzen der Sozialwirtschaft sichtbar machen

Kernaussagen:

- 0,51 € Rückfluss pro investiertem Euro (Gesamtstudie)
- Wirkung tritt bereits bei der Betrachtung nur eines Jahres auf – nicht erst nach Jahren.

→ Die Sozialwirtschaft = Wertschöpfungssystem mit messbarer Rendite

Perspektive Kindeswohl-Berlin gGmbH

- stationäre Hilfen – messbare Wirkung, ungenutztes Potenzial
→ Schutz & Stabilität für Kinder
- Entlastung anderer Systeme
- 0,48 € Rückfluss pro investiertem Euro – schon im ersten Jahr
- Aber: Wirkungen bleiben im System unsichtbar

→ Wir sichern Zukunft – aber niemand misst, was wir bewirken!

Opportunitätskosten = Kosten des Nicht-Helfens

Folgen:

Traumafolgestörungen, Sucht, psychische Erkrankungen, Klinikaufenthalte, Schulabbrüche

Langzeitfolgen:

Erwerbsdefizite, Arbeitslosigkeit, Delinquenz, Transferabhängigkeit, Verlust von Teilhabe und Vertrauen

Gesellschaftliche Kosten:

Gesundheits-, Justiz- & Sozialausgaben

→ Ein unbehandelter Misshandlungsfall kostet bis zu 250.000 € –

frühe Hilfe spart bis zu 60 %. Quelle: Fang et al. (2012), Child Abuse & Neglect, 36(2), 156–165

Wirkung in der Sozialarbeit – mehr als Kennzahlen

- Nicht jede Hilfe führt zu sichtbaren „Erfolgen“
- Wirkung heißt: Stabilisierung, Schutz, Beziehung, Vertrauen
- Trotzdem: Ohne Nachweis bleibt Soziale Arbeit unterbewertet!

→ Wir schreiben Entgelte fort – aber keine Wirkungen.

Erkenntnisse, Kennzahlen & Forderungen

→ Wirkung muss messbar werden

- Stationäre Hilfen werden über Entgelte, nicht über Ergebnisse gesteuert.
- Es braucht Evaluationsverfahren, Indikatoren und Kennzahlen (KPIs) zur sichtbaren Wirkung. (Qualitätskennzahlen)
- Wirkungsnachweise müssen Bestandteil von Leistungs- und Entgeltvereinbarungen werden. (Wirksamkeitsdialoge / Qualitätsdialoge)

→ Ohne Wirkungsdialog bleibt Hilfe nur Verwaltung.

Mögliche Wirkungs-KPI für stationäre Hilfen

Wirkung auf Klient*innen

- **Stabilitätsquote** – Dauer des Aufenthalts ohne Abbrüche
- **Bildungsintegration** – Schul- oder Ausbildungsbindung
- **Rückführungs- oder Verselbständigungsquote**
- **Anteil positiver Entwicklungsverläufe** nach Hilfeende
- **Familiäre Wirkung** Anteil erfolgreich stabilisierter Eltern-Kind-Kontakte
- **Nachhaltigkeit** Anzahl begleiteter Rückführungen > 6 Monate
- **Vermeidung von Folgeinterventionen** (erneute Inobhutnahmen, Kriseneinsätze)

Mögliche Wirkungs-KPI für stationäre Hilfen Wirkung im System

- **Entlastung anderer Systeme** (Gesundheit, Justiz, Schule)
- **Mitarbeiterbindung und Kontinuität** im Beziehungssystem
- **Fortbildungsquote Traumapädagogik/Sicherung Fachstandards**
- **Geschätzter Rückfluss** (€ pro investiertem Euro) → z. B. SR0I-Kennzahl
- **Vermiedene Opportunitätskosten** („Kosten des Nicht-Helfens“)

Evaluationen brauchen wissenschaftliche Anschlussfähigkeit

- Nur regelmäßige und vergleichbare Evaluationen schaffen Evidenz
- Forschung macht sichtbar, was soziale Arbeit tatsächlich bewirkt
- Ohne Daten bleibt Wirkung unsichtbar in der Praxis und für die Politik

→ Wirkung braucht Forschung – sonst bleibt sie Behauptung.

Wirkungsorientierung braucht Verlässlichkeit.

- Hilfen brauchen Stabilität statt jährlicher Entgeltfortschreibung.
- Mehrjährige Finanzierungen, Qualitäts- und Innovationsanreize müssen verankert werden.
- Finanzierung muss Qualität, Beziehung und Innovation fördern.

→ Nicht wer billig ist, sondern wer wirkt, sichert Zukunft.

→ Wirkung muss belohnt werden.

Schlussgedanken

Wir brauchen eine Kinder- und Jugendhilfe,
die nicht nur Kosten abrechnet,
sondern Wirkung gestaltet und diese wissenschaftlich belegt.

Stationäre Hilfen verhindern Leid,
sparen Folgekosten und stärken Zukunftsfähigkeit.

→ Ihre Wirkung ist da – sie muss nur endlich sichtbar werden.

Diskussionsimpulse

Wie kann Wirkungsmessung Teil der täglichen Steuerung werden – ohne Bürokratie zu erhöhen?

Wer trägt Verantwortung für Evaluation und Forschung – Träger, Kommunen oder Länder?

Welche Chancen bieten Wirkungsdaten, um den Wert der Jugendhilfe sichtbar zu machen?